**ERZIEHUNGSVEREINBARUNG
zwischen Eltern, SchülerInnen und LehrerInnen**gemeinsam entwickelt von Eltern, SchülerInnen und LehrerInnen

**Wir** wünschen, dass jedes Kind unsere Schule als einen Ort erfährt, an dem es friedlich und respektvoll mit anderen Kindern leben und lernen kann.

**Wir** wissen, dass jedes Kind Stärken und Schwächen hat, und wollen es nach seinen individuellen Fähigkeiten fordern und fördern.

**Wir** möchten alle Kinder ermutigen und stärken, selbstständige und verantwortliche Menschen zu werden.

Diesem Anspruch können wir nur gerecht werden, wenn **wir** ihn als **gemeinsame Aufgabe von Schule und Elternhaus** verstehen. Daher treffen **wir**, Eltern, SchülerInnen und LehrerInnen, folgende Vereinbarungen:

**Wir LehrerInnen verpflichten uns,**

* alle Kinder ihren Fähigkeiten und Bedürfnissen entsprechend zu fördern.
* den Kindern einen respektvollen Umgang vorzuleben und ihnen Wege zur Hilfsbereitschaft und Partnerschaftlichkeit zu zeigen.
* für ein gutes Unterrichtsklima zu sorgen.
* den Kindern gewaltfreie Konfliktlösungen zu vermitteln.
* mit den Eltern im Austausch über die Lernentwicklung ihres Kindes zu sein.
* für Anregungen und Kritik offen zu sein.
* die Hausaufgaben angemessen zu beachten.
* den Unterricht pünktlich zu beginnen.

**Wir Eltern verpflichten uns,**

* unsere Kinder zu einem freundlichen und friedlichen Miteinander mit anderen Menschen anzuhalten.
* Regeln und Absprachen, die an der Schule gelten, zu unterstützen und mitzutragen.
* an Elternabenden, Elterngesprächen und Schulfeiern teilzunehmen. Sollte eine Teilnahme nicht möglich sein, teilen wir dies dem Klassenlehrer / der Klassenlehrerin im Vorfeld mit.
* unser Kind an Schulfeiern und Klassenfahrten teilnehmen zu lassen.
* bei Problemen und wichtigen Veränderungen der Lebensbedingungen unseres Kindes zeitnah den Klassenlehrer / die Klassenlehrerin anzusprechen.
* den Klassenlehrer / die Klassenlehrerin über Medikamenteneinnahme (ggf. Therapien), Allergien oder Lebensmittelunverträglichkeiten unseres Kindes zu informieren.
* unser Kind regelmäßig, pünktlich und ausgeschlafen zur Schule zu schicken.
* morgens in der Schule anzurufen, wenn unser Kind nicht am Unterricht teilnehmen kann. Für die entstandenen Fehlzeiten geben wir unserem Kind eine schriftliche Entschuldigung mit.
* unser Kind bei der Erledigung der Hausaufgaben zu unterstützen.
* dafür zu sorgen, dass unser Kind die benötigten Materialien mitbringt.
* unserem Kind ein gesundes Frühstück mit in die Schule zu geben.
* täglich nach Elternbriefen und Mitteilungen zu schauen und durch eine Unterschrift die Kenntnisnahme zu bestätigen.
* den Medienkonsum unseres Kindes (Fernsehen, Tablet, Computer, Handy, Spielkonsole) bezüglich Dauer und Altersbeschränkung verantwortungsbewusst zu begrenzen.

**Als SchülerIn verpflichte ich mich,**

* die vereinbarten Regeln der Schulordnung einzuhalten.
* Konsequenzen, die mit der Klasse oder mit einzelnen Schülern besprochen wurden, zu akzeptieren.
* eine gute Klassengemeinschaft aufzubauen und niemand auszuschließen.
* die Hausaufgaben pünktlich und vollständig zu erledigen.
* alle benötigten Materialien mit in die Schule zu bringen und sorgsam zu behandeln.
* in den Pausen die Buddies zu respektieren und die Absprachen für die Spielausleihe einzuhalten.
* die Pausenregeln einzuhalten.

**Umsetzung**

Wir haben von der Erziehungsvereinbarung Kenntnis genommen und erklären uns dazu bereit, auf dieser Basis die Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus zu gestalten. Wir unterstreichen hiermit unsere Bereitschaft, bei Nichteinhaltung dieser Zusagen ein klärendes Gespräch zu führen, gegebenenfalls auch mit der Schulleitung.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | Kassel, den |
| Name des Kindes  |  | Datum |
|  |  |  |
| Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten |  | Unterschrift des Kindes |
|  |  |  |
| Unterschrift der/des KlassenlehrerIn |  | Unterschrift der Schulleiterin |